

Unteroffiziersschule: Probetrieb ab April 90

Münster-Handorf. Das Panzergrenadierbataillon 193 führt unter der Leitung des Bataillonskommandeurs Oberstleutnant Jürgen Arndt, in der Lützow-Kaserne in Münster-Handorf einen Bataillonsappell durch.

Der Kommandeur nahm u. a. Stellung zur Umstrukturierung des Bataillons, zur Unteroffiziersschule des I. Korps, deren Probetrieb am 1. April 1990 und deren voller Schulbetrieb am 1. Oktober 1990 beginnen soll. So werden im Zuge der Änderung der Unteroffiziersausbildung ab 1990 zweimonatige Feldwebellehrgänge in Unteroffiziersschulen der drei Korps durchge-

führt. Das Panzergrenadierbataillon 193 wird die Unteroffiziersschule des I. Korps.

Nach der Begrüßung der Rekruten wurden folgende Soldaten ausgezeichnet: Hauptfeldwebel Anton Meier erreichte zum zwölften Male das goldene Leistungsabzeichen. Die Ehrenmedaille der Bundeswehr erhielt der Obergefreite Edmund Brink, das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Bronze erhielten der Oberfeldwebel Horst Grzyb, der Feldwebel Detlef Andreas und der Stabsunteroffizier Frank Schäfer. Der Oberfeldwebel Wilfried Seesing wurde zum Hauptfeldwebel

befördert.

Aus dem Bataillon wurden zwei Offiziere, 29 Unteroffiziere und 108 Mannschaften verabschiedet.

Der Kommandeur würdigte im besonderen die Leistungen von Major Rolf Bescht, der vom 1. 4. 1986 bis zum 23. 9. 1988 der S-3-Stabsoffizier und sein Stellvertreter war – und der nun zum Generalstabslehrgang A an die Führungsakademie nach Hamburg wechselt. Sein Nachfolger, Hauptmann Friedrich Bösch, wurde dem Bataillon vorgestellt.

Ebenfalls verließ der S-3-Feldwebel, Hauptfeldwebel Hansgeorg Wester-

mann, das Bataillon. Westermann blickt auf eine mehr als 25jährige Dienstzeit bei der Bundeswehr zurück und kam am 1. 10. 1976 zum Bataillon. Seit dem 1. 4. 1986 war er der S-3-Feldwebel des Bataillons. Ihm wurde die Ehrennadel der 7. Panzerdivision verliehen. Er wechselt nun auf einen Oberstabsfeldwebel-Dienstposten zum Wehrbereichskommando III nach Düsseldorf.

Ebenso verließen Oberleutnant Heinz Reichmann und Oberfähnrich Andreas Dirkes das Bataillon. Während Reichmann Leiter der Fahrschulgruppe Ahlen 2 wird, übernimmt Dirkes die Fahrschule in Rheine.